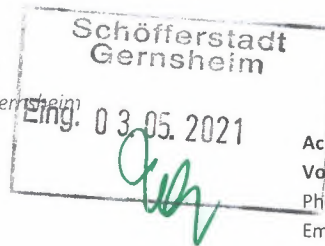


SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Gernsheim



Achim Jirele

Vorsitzender

Phone: 0170 - 7844866

Email: aj1@gmx.com

Silvia Draut

1. stellv. Vorsitzende

Phone: 0178 - 6323988

Email: sidra888@t-online.de

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Schöffersstadt Gernsheim
% Stadtverwaltung Gernsheim
64579 Gernsheim

Noah Schollmeier

2. stellv. Vorsitzender

Mobile: 0151 - 62672796

Email: noah.schollmeier@icloud.com

30.04.2021

Prüfantrag der SPD-Fraktion:**Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in den Ortsteilen/Ausbau der Ladesäulen in Gernsheim**

Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

1. ob eine Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in den Ortsteilen Allmendfeld und Klein-Rohrheim über einen Energieversorger, analog zu den bereits bestehenden Ladesäulen im Bereich der Kernstadt, möglich ist und welche Standorte in Frage kommen würden.
2. ob eine Errichtung von Ladesäulen mit Landes-, Bundes- oder EU-Mitteln förderfähig ist, sowohl für den Betrieb als auch für die Erschließung.
3. ob die bestehenden Ladesäulen im Bereich der Gernsheimer Kernstadt die Nachfrage decken, oder Nachbesserungspotenziale bestehen.

Begründung:


Der Anteil von elektrisch betriebenen Fahrzeugen steigt. Im Jahr 2020 wurden 194.163 Fahrzeuge zugelassen, 2019 waren es nur 63.281 gewesen (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/244000/umfrage/neuzulassungen-von-elektroautos-in-deutschland/>). Bis 2030 rechnet die Bundesregierung mit 7 bis 10 Millionen zugelassenen Elektrofahrzeugen.

Auch in Gernsheim lässt sich der Trend zu mehr Elektrofahrzeugen erkennen. Die bestehenden Lademöglichkeiten an der Trauerhalle, dem Ärztehaus und im Rosengarten werden gut genutzt.

Für einen konsequenten Schritt in Richtung Zukunft erachten wir es als zwingend notwendig, die Ladeinfrastruktur zukünftig in der Schöfferstadt anzupassen. Dazu zählen auch entsprechende Möglichkeiten in den Ortsteilen, um Bürgerinnen und Bürgern den Wechsel vom Verbrenner- zum Elektrofahrzeug zu erleichtern.

Falls sich für das Aufstellen weiterer Ladesäulen kein Betreiber findet oder Erschließungskosten entstehen, erachten wir es als sinnvoll und notwendig, etwaige Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Auch muss sichergestellt sein, dass die bestehende Infrastruktur ausreicht, um den wachsenden Bedarf zu decken.


Achim Jirele und Fraktion